

Ressort: Politik

Entwicklungsminister will mehr europäisches Engagement in Afrika

Berlin, 30.08.2018, 15:13 Uhr

GDN - Anlässlich der Afrika-Reise von Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) hat sich Entwicklungsminister Gerd Müller (CSU) für stärkere Investitionen in Afrika ausgesprochen. Sie seien die effektivste Maßnahme gegen Bürgerkrieg, Islamismus, Flucht und kriminelle Schlepper, sagte er am Donnerstag dem Fernsehsender Phoenix.

"Nicht deutsche Steuergelder werden hier Arbeitsplätze schaffen, sondern Handel und Investitionen. Es ist paradox, wenn wir Marktgrenzen aufbauen." Vielmehr müssen die europäischen Länder den Afrikanern ihre Märkte öffnen. "Deutschland allein kann das nicht schaffen." Müller mahnte im Hinblick auf die Abhängigkeit der westlichen Industrieländer von afrikanischen Rohstoffen ein Ende der verantwortungslosen Ausbeutung und ein christliches Umdenken an: "Unser Wohlstand baut auf den Ressourcen Afrikas auf, es darf keinen Neokolonialismus geben. Handel und Ressourcenpartnerschaft muss fair gestaltet werden."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-111115/entwicklungsminister-will-mehr-europaeisches-engagement-in-afrika.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619